



Einladung

Wer sind wir?

Das MRE-Netz Rhein-Main wurde 2010 gegründet und ist ein Zusammenschluss von Gesundheitsämtern, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und anderen Akteuren im Gesundheitswesen im Rhein-Main-Gebiet. Getragen wird das Netzwerk von einem Förderverein aus neun Gebietskörperschaften.

Unsere Ziele

1. Die Rate der MRE-Entstehung und deren Verbreitung in der Region zu vermindern
2. Die Behandlung und die Rehabilitation der MRE-Patienten zu verbessern
3. Einer Stigmatisierung von Menschen mit MRE entgegen zu wirken

Wissenschaft & Studien

Das Netzwerk führt auch Studien durch, unter anderem zu:

- **MRSA-, MRGN- und VRE-Prävalenz** in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, der Rehabilitation und der Dialyse
- **Einflussfaktoren** auf die **Antibiotikaverordnung** bei Ärztinnen und Ärzten (EVA-Studie)

Informationen & Angebote

Das MRE-Netz Rhein-Main bietet zahlreiche Informationen, praxisnahe Unterstützung und vielfältige Fortbildungsangebote.

- **Informationsmaterialien**
Flyer zu antibiotikaresistenten Erregern und zum sachgerechten Antibiotikaeinsatz
- **Help-Desk**
Beratung und Information für Fachpersonal, Betroffene, Patienten und deren Angehörige
- **Fortbildungsveranstaltungen**
Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote
- **Inhouse-Schulungen**
Insbesondere für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen
- **Fachlicher Austausch**
Regelmäßige „Runde Tische“ zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch
- **MRE-Siegel**
Jährliche Siegel-Verleihung für teilnehmende Einrichtungen

Neugierig geworden?

Telefon: 06074/ 8180-62741

E-Mail: mre-rhein-main@kreis-offenbach.de

Internet: www.mre-rhein-main.de



Mikrobiom und Bakteriophagen

Aktueller Wissensstand und Perspektiven für die Praxis

11. März 2026

14:00 - 16:00 Uhr

Gesundheitsamt Frankfurt
Auditorium

Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main

Mikrobiom und Bakteriophagen

Aktueller Wissensstand und Perspektiven für die Praxis

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gastrointestinaltrakt beherbergt Trillionen von Mikroorganismen, die als humanes gastrointestinales **Mikrobiom** bezeichnet werden. Es ist an zahlreichen Funktionen des Organismus beteiligt und beeinflusst die Entstehung vieler Erkrankungen, darunter chronisch entzündliche Darmerkrankungen, das Reizdarmsyndrom, Leber- und Gallenwegserkrankungen sowie Autoimmunerkrankungen. Auch eine mögliche Rolle bei der Entstehung von Malignomen wird diskutiert. Der Einsatz von Antibiotika kann teilweise zu dauerhaften Störungen des gastrointestinalen Mikrobioms führen.

Über diese Zusammenhänge sowie über therapeutische Ansätze, wie zum Beispiel den Mikrobiomtransfer („Stuhltransplantation“), wird Frau Prof. Dr. Vehreschild, Herausgeberin eines der ersten Standardwerke zum Thema Mikrobiom, in ihrem Vortrag berichten.

Obwohl **Bakteriophagen** bereits vor fast einem Jahrhundert entdeckt wurden, setzten sich Antibiotika aufgrund ihrer breiten Wirksamkeit und einfachen Handhabung im klinischen Alltag durch. Angesichts weltweit zunehmender Antibiotikaresistenzen rückt die Forschung zu Bakteriophagen als potenzielle Therapieoption für schwer behandelbare bakterielle Infektionen in den letzten Jahren jedoch verstärkt in den Fokus.

Frau PD Dr. Würstle aus der Infektiologie der Universitätsmedizin Frankfurt wird in ihrem Vortrag über den klinischen Einsatz von Bakteriophagen (Phagentherapie) sowie über die damit verbundenen regulatorischen Herausforderungen in Deutschland berichten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PD Dr. Katrin Steul und Prof. Dr. Ursel Heudorf -
und das ganze Team

Programm

Begrüßung

PD Dr. Katrin Steul

Leiterin des MRE-Netz Rhein-Main

Mikrobiom -

Wissenstand zur Rolle der Mikrobiotika bei Kolonisierung und Infektionen mit MRE

Prof. Dr. med. Maria J.G.T. Vehreschild

Leiterin des Schwerpunkts Infektiologie
Medizinische Klinik II

Universitätsmedizin Frankfurt

Zielgerichtet gegen Bakterien - Neue Leitlinien zur Phagentherapie

PD Dr. med. Silvia Würstle

Laborleiterin

Schwerpunkt Infektiologie
Medizinische Klinik II

Universitätsmedizin Frankfurt

Anmeldung

Bitte online über unsere Homepage:

www.mre-rhein-main.de/aktuelles/veranstaltungen/

oder per QR-Code



Für die Veranstaltung wird eine Zertifizierung bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Weitere Termine im 1. Halbjahr

„Runder Tisch“ allgemein und Fokus Pflege

04.02.2026, 14:00 - 16:00 Uhr

Altenzentrum der Jüdischen Gemeinde
Bornheimer Landwehr 79b, 60385 Frankfurt

Anmeldung unter:

www.mre-rhein-main.de/aktuelles/veranstaltungen/

AG Antibiotic Stewardship

16.06.2026, 16:00 - 18:00 Uhr

Krankenhaus Nordwest, Kommunikationszentrum
Steinbacher Hohl 2-26, 60488 Frankfurt

Anmeldung unter: abs-ag@outlook.de

16. Geburtstag des MRE-Netz Rhein-Main Feierstunde mit Überreichung der MRE-Siegel

10.06.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Kreishaus Dietzenbach

Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach

Anmeldung unter:

www.mre-rhein-main.de/aktuelles/veranstaltungen/

**Bitte beachten Sie die unterschiedlichen
Veranstaltungsorte!**

Unsere Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos.

Die Inhalte der Fortbildungen sind produkt-/dienstleistungsneutral gestaltet und werden ohne Sponsoren durchgeführt. Interessenskonflikte der Veranstalter, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten bestehen nicht.